



MITTEN IN DER STADT

JUNI BIS AUGUST 2016





Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Gäste der
Offenen Kirche
St. Nikolai,
liebe Gemeinde,

in der letzten Ausgabe unseres Gemeindebriefes schrieb Pastor Ferdinand Ohms das Vorwort. Drei Monate, von Januar bis März, hat er in unserer Kirche Vertretungsdienst gemacht, und wir waren froh, ihn bei uns zu haben. Er hat uns viel gegeben mit seiner Beobachtungsgabe, mit seinem Humor und direkten und herzlichen Art.

Seit Ende April haben wir nun unseren Pastor Matthias Wünsch endlich wieder. Er wurde von vielen sehnsüchtig erwartet und freudig begrüßt, als er am Sonntag Kantate wieder den Gottesdienst feierte. Aber vorläufig hat er noch

„Schonzeit“ und soll nur drei Stunden am Tag arbeiten.

Und dennoch hat sich auch in dieser Zeit einiges ereignet in unserer Kirche. Sie wurde geradezu „bis in die Grundfesten erschüttert“. Die Baumaßnahmen reißen nicht ab – jetzt werden auf der Nordseite die Pfeiler für den neuen Wohnkomplex in den Boden gerammt. Die Vibrationen waren bis in die Tasten unserer Orgel zu spüren.

Wir haben auch viele schöne Stunden erlebt. In der Kirchenmusik eine wundervolle Aufführung der Johannespassion, die zu Tränen rührte. Unser Seniorenkreis hat die Synagoge der Jüdischen Gemeinde in der Jahnstraße besucht. Wir waren beeindruckt von der Verständigungsarbeit, die dort geleistet wird. Und vor allem betroffen davon, wie stark Anno 2016 selbst in einer doch weltoffenen

Stadt wie Kiel jüdische Menschen angefeindet werden von rechts-extremen Wirtsköpfen.

Bis wir dahin kommen, dass jeder seinen Glauben leben darf, dass jede und jeder respektiert und geachtet wird, ist noch viel zu tun. Packen wir es also an! Und wenn Sie mögen, machen Sie mit. Wo auch immer, gerne bei uns!! Am 1. Advent sind Kirchenwahlen, und in allen Kirchengemeinden werden neue Mitglieder für die Kirchengemeinderäte gesucht ...!

Herzlich willkommen – im Ehrenamt, in unseren Gruppen oder „nur mal so“.

Ihre Pastorin Susanne Hansen

Schöpfung

Endlich ist wieder Sommer! Alles grünt und blüht, es gibt wieder Erdbeeren, und die Luft ist erfüllt von Vogelgezwitscher und dem Summen der Bienen. Wenn es eine Jahreszeit gibt, die uns das Staunen vor der Schönheit der Natur lehrt, dann ist es diese. Auf ihren ersten Seiten schildert unsere Bibel die Erschaffung dieser Welt durch Gott. Dass Gott bei seinem Tun zwischendrin immer wieder innehält, hinschaut und sagt, es sei sehr gut so, das erschließt sich an einem strahlenden Sommertag sofort. Die Schöpfungsgeschichte ist die Geschichte eines guten Anfangs alles dessen, was lebt.

Die Schöpfungsgeschichte unserer Bibel will kein Wider-



spruch zur Naturwissenschaft sein. Sie bewegt sich aufmerksam und mit großer Genauigkeit auf dem Stand der Naturwissenschaft jener Zeit, in der sie geschrieben wurde. An einigen Stellen verlässt sie jedoch sehr bewusst die naturwissenschaftliche Ebene. Da heißt es zum Beispiel, dass Mensch und Tier zur Zeit ihrer Erschaffung alle Vegetarier waren. Die Menschen sollen sich von Früchten und Samen der Bäume ernähren, die Tiere von Blättern und Gras. Und die Bibel formuliert die Utopie, dass dies einmal wieder so sein wird – selbst der Löwe wird Gras fressen, wenn Gottes Himmelreich kommen wird. Natürlich haben die, die vor langer Zeit diesen Text geschrie-



ben haben, genau gewusst, dass wir Menschen Tiere schlachten und dass der Löwe eingehen wird, wollte er sich von Gras ernähren.

Aber die Schöpfungsgeschichte will gar nicht einfach nur widerspiegeln, was ist. Täte sie es, sie hätte nüchtern spiegeln müssen, dass in der Welt das Gesetz des Stärkeren herrscht. Sie hätte von Gewalt und Blutvergießen berichten müssen. Sie hätte nur wiedergegeben, was ist, was „nun einmal so ist“. Aber das will sie gar nicht. Sie nimmt wahr, was ist und liest dann den Glauben in die Welt hinein. Sie preist



die Schönheit der Welt und baut darum die Erinnerung und die Utopie, dass es so, wie es ist, nicht immer bleiben muss. Wir kommen von einem guten Anfang her, und der Glaube lehrt uns die Hoffnung, den Traum von einem Frieden zwischen Mensch und Natur, der wieder kommen soll.

Und unsere Welt hat eben diese Erinnerung und diesen Traum bitter nötig. Die Blüten des Sommers und das Summen der Bienen lassen uns zu oft vergessen, dass

jeden Tag Pflanzenarten vernichtet werden und die Bienen an unseren Pflanzen "schutz" mitteln zugrunde gehen. Die Schöpfungsgeschichte unserer Bibel hält den Traum in uns wach von einem Frieden zwischen Mensch und Natur. Sie befeuert unsere Sehnsucht nach einem Leben in Einklang mit allem, was auf Erden wächst und lebt. Was für ein kostbarer Blick auf unsere Welt!

Pastorin Susanne Hansen

Lebensraum Kirchturm

Nun fliegen sie wieder - ein Pärchen Turmfalken war seit April immer wieder dabei zu beobachten, wie es den Kirchturm umkreiste. Nun sind sie in den Nistkasten auf unserem Turm ein-

gezogen. Am 3. Mai entdeckten wir das erste Ei. Fünf weitere folgten. Anfang Juni ist mit dem Schlüpfen zu rechnen. Circa einen Monat werden die Kleinen dann in dem Kasten behütet aufwachsen, um dann wohl Anfang Juli einen ersten Ausflug zu wagen. Mit viel Glück kann man sie dann auf einem Mauervorsprung der Kirche oder in einem der großen Bäume neben der Kirche sitzen sehen.

Wer die Turmfalken schon jetzt beobachten möchte, kann dieses über das Internet tun. Wir haben wie jedes Jahr eine **Webcam** installiert, die Sie über unsere Homepage www.st-nikolai-kiel.de erreichen können.

Angela Zühlke



Kirchenwahl 2016

Sie möchten sich gern in unserer Kirchengemeinde engagieren? Dann haben Sie jetzt eine besondere Chance dazu! Alle sechs Jahre werden die Kirchengemeinderäte (KGR) in der Nordkirche neu gewählt. Im November 2016 steht diese Wahl erneut an, in unserer Nikolaikirche am Sonntag, dem 27. November, dem 1. Advent.

Welche Aufgaben hat ein Kirchengemeinderat?

Jede Kirchengemeinde hat einen Kirchengemeinderat (früher: Kirchenvorstand). Er hat gemäß der Verfassung die Aufgabe, die Gemeinde rechtlich und geistlich zu leiten.

Zur rechtlichen Leitung gehören alle Aufgaben für die Organisation und Verwaltung der Kirchengemeinde: z.B. die Entschei-

dung über Gebäude und die Finanzen der Kirchengemeinde, das Einrichten von Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Mitwirkung bei der Besetzung der Pfarrstellen.

Zu den geistlichen Leitungsaufgaben gehören z.B. die Sorge für einen lebendigen Gottesdienst, die Pflege der Kirchenmusik, die Förderung der Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vor Ort oder auch die Begleitung und Unterstützung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Der Kirchengemeinderat bringt Ideen in das Gemeindeleben ein und entwickelt im Gespräch mit den Pastorinnen und Pastoren Ziele für die Weiterentwicklung der Gemeinde. Der Kirchengemeinderat vertritt auch die Kirchengemeinde nach außen und beteiligt sich zum Beispiel aktiv im

Eine Stimme
haben Sie
schon:

„Ich habe dich erwählt. Fürchte dich nicht, ich stehe dir bei!“ Diese Zusage Gottes gilt allen Menschen – auch Ihnen. Und den vielen engagierten Mitgliedern, die unser Gemeindeleben mitgestalten. Bei der Kirchengemeinderatswahl geht es um die Leitung und Zukunft unserer Kirche. Dafür braucht der Kirchengemeinderat Menschen mit ganz unterschiedlichen Erfahrungen und Fähigkeiten. Wie wäre es mit Ihnen?

Nordkirche.de/**Mitstimmen**
Kirchengemeinderatswahl 2016

+
© Nordkirche e.V. /
Diakon Nordkirche e.V.

Gemeinwesen an aktuellen Themen.

Wer kann gewählt werden?

Der Kirchengemeinderat besteht zunächst aus den Pastorinnen und Pastoren, die in der Kirchengemeinde tätig sind. Die Zahl der ehrenamtlichen Mitglieder kann jede Kirchengemeinde selbst festlegen. Mindestens sechs Mitglieder sind durch die Gemeinde zu wählen, zwei weitere können berufen werden.



Ehrenamtliche sollen im KGR, wie in allen anderen kirchlichen Gremien auch, die Mehrheit haben!

In § 4 Wahlgesetz heißt es: „Wählbar

ist jedes Gemeindeglied, das bereit ist, an der Erfüllung der Aufgaben des Kirchengemeinderats gewissenhaft mitzuwirken; bereit ist, am kirchlichen Gemeindeleben, insbesondere am Gottesdienst, teilzunehmen; zu Beginn des Wahlzeitraums das 18. Lebensjahr vollendet hat; bereit ist, das Gelöbnis abzulegen; insbesondere bereit ist, Wesen und Auftrag der Kirche zu vertreten, wie sie in Artikel 1 der Verfassung niedergelegt sind.“

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-wahl.de

Zurzeit befinden sich im Kirchengemeinderat:

Prof. Dr. Klaus Blaschke
Christian Fries Dela
Annette Fink

Dr. Peter von Gerlach
Nicole Hansen

Ulf Schönenberg-Wessel
Prof. Dr. Ulrich Stephani
Ute Strutz

Pastor Dr. Matthias Wünsche
und Volkmar Zehner

Sprechen Sie uns gern an, wenn Sie über eine Kandidatur nachdenken. Wir würden uns über Ihr Engagement sehr freuen!

*Kirchenwahl in St. Nikolai
am 27. November 2016, 1. Advent,
ab 11 Uhr*

Sänger gesucht

Der SanktNikolaiChor sucht noch Männer, die unseren Chor verstärken möchten. Wir freuen uns auf Sänger mit Chorerfahrung und Notenkenntnissen, die gerne auf hohem Niveau mit Freude Gottesdienste musikalisch mitgestalten und a capella- bzw. orchesterbegleitete Geistliche Konzerte singen möchten. Auf Sie warten ein abwechslungsreiches und weites Repertoire, eine konzentriert - herzliche Probenatmosphäre und eine nette und engagierte Chorgemeinschaft.

Haben Sie Interesse?
Herzlich Willkommen!

Proben:

Dienstags 19.30 - 22.00 Uhr
im Propstei-Saal, Falckstr. 9
Nähere Informationen bei:
KMD Volkmar Zehner,
Tel.: 0172 / 545 17 16
zehner@st-nikolai-kiel.de

Ausstellung

Die Ausstellung „Leben nach Luther. Eine Kulturgeschichte des evangelischen Pfarrhauses“ war von Oktober 2013 bis März 2014 im Deutschen Historischen Museum in Berlin zu sehen, und aufgrund ihres Erfolgs wurde in Kooperation mit dem Kulturbüro der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Internationalen Martin Luther Stiftung durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien eine Wanderausstellung gefördert, die einen Teil der Berliner Ausstellung zeigt. Diese Ausstellung wird nun auch für sechs Wochen in unserer Offenen Kirche St. Nikolai zu sehen sein.

Inhaltlich widmet sich die Ausstellung der Kulturinstitution Pfarrhaus, die über Jahrhunderte als Identität stiftendes Zentrum des Protestantismus und Hort

universeller Bildung galt. Auf 30 Bild- und Texttafeln, ergänzt durch einige Modelle, Medienstationen und museumspädagogische Elemente, wird die Geschichte des evangelischen Pfarrhauses vom Ursprung bis zur Gegenwart thematisiert. Grundsätzlich ist die Ausstellung selbstredend, so dass ein einfacher Besuch in der Kirche zum näheren Verständnis des Lebens im Pfarrhaus führen kann.

„Leben nach Luther. Eine Kulturgeschichte des evangelischen Pfarrhauses“

Wanderausstellung des Deutschen Historischen Museums, in Kooperation mit dem Kulturbüro der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Internationalen Martin Luther Stiftung, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für

Kultur und Medien. Zu sehen in St. Nikolai vom 20. Juli bis 30. August 2016 - täglich von 10:00 bis 18:00



Freitag	03. Juni 2016	Chorkonzert - NDR-Chor
19:30		Werke von F. Martin, M. Langemann, J. Tavener, J. Dove, R.V. Williams Ensemble Resonanz, Philipp Ahmann, Dirigent
Sonntag	05. Juni 2016, 2. Sonntag nach Trinitatis	
10:00 (A)		Pastorin Susanne Hansen
19:00 (A)		Pastorin Susanne Hansen
Freitag	10. Juni 2016	
19:00		Sommerkonzert: Kieler Knabenchor, Leitung: Hans-Christian Henkel
Sonabend	11. Juni 2016	
9:45		Geistliche Wanderungen - von Plön rund um Schöhsee u. Trammer See, ca. 15 km
Sonntag	12. Juni 2016, 3. Sonntag nach Trinitatis	
10:00		Pastor Dr. Matthias Wünsche
19:00 (A)		Pastor Dr. Matthias Wünsche + Choralschola
Sonabend	18. Juni 2016	
14:00		Turmführung (max. 25 Pers. / Einlasskarten beim Küster erhältlich)
16:00		Turmführung (s.o.)
Sonntag	19. Juni 2016, 4. Sonntag nach Trinitatis	
10:00		Pastorin Susanne Hansen
19:00 (A)		Pastorin Susanne Hansen (im Kloster!)
Dienstag	21. Juni 2016	
14:00		Turmführung (max. 25 Pers. / Einlasskarten beim Küster erhältlich)
16:00		Turmführung (s.o.)
Mittwoch	22. Juni 2016	
19:00		Nacht der Chöre mit Chören des Kirchenkreises Altholstein Moderation: Kreiskantor Reinfried Barnett und KMD Volkmar Zehner
Donnerstag	23. Juni 2016	
14:00		Turmführung (max. 25 Pers. / Einlasskarten beim Küster erhältlich)
16:00		Turmführung (s.o.)
19:00		Gospel-Live-Gottesdienst mit den afrikanischen Chören des Kirchenkreises / Pastor Uwe Hagge
Sonabend	25. Juni 2016	
14:00		Turmführung (max. 25 Pers. / Einlasskarten beim Küster erhältlich)
16:00		Turmführung (s.o.)
Sonntag	26. Juni 2016, 5. Sonntag nach Trinitatis	
10:00		Propst Thomas Lienau-Becker
19:00		fällt aus!
Freitag	1. Juli 2016	
20:00		Kieler Orgelsommer: „aufREGER“ Orgelsonaten v. J.S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy, G.A. Ritter u. M. Reger Orgel: KMD Volkmar Zehner
Sonntag	3. Juli 2016, 6. Sonntag nach Trinitatis	
10:00 (A)		Pastor Dr. Matthias Wünsche
19:00 (A)		Pastor Dr. Matthias Wünsche
Freitag	8. Juli 2016	
20:00		Kieler Orgelsommer: „aufREGER“ Werke von Reger und Widor , Orgel: Prof. Wolfgang Zerer (Hamburg)

Sonnabend	9. Juli 2016	
9:45	Geistliche Wanderungen / Kiel – Gettorf, ca. 14 km	
Sonntag	10. Juli 2016, 7. Sonntag nach Trinitatis	
10:00	N.N.	
19:00 (A)	N.N. + Choralshola	
Montag	11. Juli 2016	
20:00	Semesterkonzert	
	Studentenkantorei der CAU, Leitung: UMD Emmer	
Freitag	15. Juli 2016	
20:00	Kieler Orgelsommer: „aufREGER“	
	Werke von J.S. Bach und Reger, Orgel: Prof. Arvid Gast (Lübeck)	
Sonntag	17. Juli 2016, 8. Sonntag nach Trinitatis	
10:00	Pastor Dr. Matthias Wünsche	
19:00 (A)	Pastor Dr. Matthias Wünsche	
Freitag	22. Juli 2016	
20:00	Kieler Orgelsommer: „aufREGER“	
	Werke v. Liszt, Reger, Rheinberger, Brahms, Orgel: Charles Andrews (London)	
Sonntag	24. Juli 2016, 9. Sonntag nach Trinitatis	
10:00	Propst Thomas Lienau-Becker	
19:00 (A)	Propst Thomas Lienau-Becker (im Kloster!)	
20:00	Chorkonzert - Madrigalchor Kiel	
	Motetten von J.S. Bach und Reger, Leitung: Friederike Woebcken	
Freitag	29. Juli 2016	
20:00	Kieler Orgelsommer: „aufREGER“	
	Werke von Reger und J.S. Bach, Orgel: KMD Thomas Dahl (Hamburg)	
Sonntag	31. Juli 2016, 10. Sonntag nach Trinitatis	
10:00	Pastorin Susanne Hansen	
17:00	Gottesdienst zum Christopher-Street-Day	
	Pastorin Natascha Hilterscheid	
19:00	fällt aus	
Sonntag	7. August 2016, 11. Sonntag nach Trinitatis	
10:00	N.N.	
19:00 (A)	N.N.	
Sonnabend	13. August 2016	
9:45	Geistliche Wanderungen / Gettorf – Eckernförde, ca. 13 km	
Sonntag	14. August 2016, 12. Sonntag nach Trinitatis	
10:00	N.N.	
19:00 (A)	N.N.	
Sonntag	21. August 2016, 13. Sonntag nach Trinitatis	
10:00	Propst Thomas Lienau-Becker	
19:00 (A)	Propst Thomas Lienau-Becker	
Freitag	26. August 2016	
ab 20:00	Orgelkonzerte zur Museumsnacht	
	KMD Volkmar Zehner und Friedrich Kühn (siehe Seite 15)	
Sonntag	28. August 2016, 14. Sonntag nach Trinitatis	
10:00	Pastorin Susanne Hansen	
19:00 (A)	Pastorin Susanne Hansen	

Regelmäßiges

jeden 2. Dienstag des Monats 15:00
Seniorencafé

jeden 1. + 3. Dienstag des Monats 15:00
Bastelkreis

Mittwochs 7:30
Frühgottesdienst (A)

Mittwochs 17:00
Die Halbe Stunde

Donnerstags 12:05
Orgelmusik zur Marktzeit

jeden 1. Sonnabend im Monat 12:00
Friedensgebet

jeden 2. Sonnabend im Monat 9:45
Geistliche Wanderungen

Interview mit unserem Küster Frank Hess

Herr Herr, seit wann arbeiten Sie in der Nikolaikirche?

Ich habe 1996 hier angefangen. Zunächst allerdings nur vertretungsweise. Damals habe ich noch auf dem Südfriedhof als Friedhofsarbeiter gearbeitet.

Wie ist es zu dem Wechsel in unsere Nikolaikirche gekommen?

Als Friedhofsarbeiter ist die Tätigkeit ja immer auf die frostfreien Monate des Jahres beschränkt.

Daher habe ich nach einer vollen Stelle gesucht und mich beim Kirchenkreis erkundigt. Der damalige Küster der Nikolaikirche,

Herr Zander, hatte sich damals das Bein gebrochen. Deshalb hat die Personalabteilung mir empfohlen, in Nikolai zu fragen, ob ich ihn vertreten könnte. Der damalige Propst Mackensen hat mich dann fest eingestellt.

Wo stammen Sie her? Kommen Sie aus Kiel?

Ja, ich bin in Kiel Friedrichsort aufgewachsen und wohne auch immer noch dort.

Was reizt Sie an der Arbeit?

Mir macht es hier viel Freude, in der Nikolaikirche ist immer was los. Die Kirche hat den ganzen Tag geöffnet, man hat viel Kontakt mit vielen verschiedenen Menschen. Es ist abwechslungsreich und vielfältig.

Sie haben ja eine geteilte Stelle. Was



machen Sie genau und wie sehen Ihre täglichen Aufgaben aus?

Montag, Dienstag und Freitag bin ich in der Kirchenkreisverwaltung als Hausmeister tätig. Da kümmere ich mich zum Beispiel darum, dass der Kopierer funktioniert, erledige Reinigungsarbeiten und kleinere Reparaturen. Mittwochs und donnerstags bin ich als Küster in der Nikolaikirche. Dort erledige ich Reinigungsarbeiten und all die Dinge, die gemacht werden müssen, damit der tägliche Betrieb läuft: Stühle stellen, Tische decken, Kaffee kochen.

Aber auch das Vorbereiten der Gottesdienste mit dem Eindecken des Altars und dem Ausgeben der Gesangbücher und die Vorbereitung von Konzerten gehören zu meinen Aufgaben.

Welche Erlebnisse in Ihrer Dienstzeit haben Sie besonders in Erinnerung?

Vor vielen Jahren hat Björn Engholm hier in der Kirche eine Lesung gehalten. Das war schon toll, so einen bekannten Politiker einmal persönlich kennen zu lernen.

Besonders interessant und aufregend war auch eine große Veranstaltung in unserer Kirche zum Tag der Deutschen Einheit, das war glaube ich 2006, als eine ganze Riege der bekanntesten Politiker einschließlich unserer Bundeskanzlerin Frau Merkel bei uns zu Gast war. Wir Mitarbeiter mussten damals alle Sonderausweise vom Landeshaus bekommen, um überhaupt in die Kirche zu dürfen.

Wenn Sie drei Wünsche frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Da wünschte ich mir eine Erhöhung meiner Stundenzahl von dreißig auf eine Vollzeitstelle. Ich würde gerne mal ein eigenes Haus haben und raus aus der Miete. Ja, und ich würde total gerne mal einen Surfkurs machen!

Herr Hess, haben Sie vielen Dank für das Interview!

Liebe Gemeinde, mit diesem Interview haben wir nun die Reihe der Vorstellung unserer hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abgeschlossen. In den nächsten Ausgaben unseres Gemeindebriefs werden Sie dann die Ehrenamtlichen unserer Kirche kennen lernen können.

Pastorin Susanne Hansen

Kirchenführungen

In den Sommermonaten bieten wir Ihnen Kirchenführungen durch unsere Kirche an. Hier haben wir uns vorerst auf folgende Termine festgelegt:

Samstag, 9. Juli 2016, 12 Uhr

Samstag, 13. August 2016, 12 Uhr

Weitere Termine gerne auch nach kurzfristiger Anmeldung im Gemeindebüro (Tel: 95098 oder per e-Mail gemeindebuerost-nikolai-kiel.de)

Des Weiteren wird es wieder während der Kieler Woche unsere beliebten Turmführungen geben (max. 25 Pers. sind pro Führung möglich / Einlasskarten erhältlich beim Küster).

Samstag, 18. Juni 2016,

Dienstag, 21. Juni 2016,

Donnerstag, 23. Juni 2016,

Samstag, 25. Juni 2016,

jeweils um 14 und 16 Uhr

Kirchenmusik an St. Nikolai

Liebe Gäste der Offenen Kirche St. Nikolai, liebe Gemeinde,

in diesem Sommer wird der kirchenmusikalische Tisch in St. Nikolai besonders reichhaltig und abwechslungsreich gedeckt sein. Im Bereich der Chormusik bergen diese Monate eine Reihe von Höhepunkten, so z.B. das Chorkonzert am 3. Juni mit Philipp Ahmann und dem NDR-Chor, das Chorkonzert am 24. Juli mit Friederike Woebcken und dem Madrigalchor Kiel oder als das kirchenmusikalische Highlight innerhalb der Kieler Woche die „Nacht der Chöre“ am 22. Juni.

Wie Sie wissen, gedenken wir in diesem Jahr des 100. Todestages von Max Reger. Ein weiterer Höhepunkt des Reger-Jahres 2016 in Kiel wird der „Kieler Orgelsommer“ werden: eine Konzertreihe von fünf Orgel-

konzerten Freitag abends um 20 Uhr in St. Nikolai. Sie haben da die Gelegenheit, herausragende Organisten mit spannenden Programmen an unseren Orgeln in St. Nikolai zu hören. Aufgrund des Reger-Jubiläums wird das Orgelwerk von Max Reger (1873 - 1916) der rote Faden durch diese Konzerte sein.

Einen Überblick über alle Reger-Konzerte in ganz Kiel finden Sie unter www.reger-kiel2016.de.

Der SanktNikolaiChor ist unterwegs:

Im Rahmen des Reger-Jahres am Sonntag, 3. Juli um 17 Uhr zusammen mit fünf anderen Kieler Chören auf der Krusenkoppel beim Open Air-Konzert „Europäische Volkslieder“. Selke Harten-Strehk schreibt dazu: „Begeben Sie sich gemeinsam mit verschiedenen Chören aus Kiel auf

eine musikalische Reise quer durch Europa und entdecken Sie dabei die unterschiedlichen Lokalkolorite der jeweiligen Volkslied- und Chortraditionen. Die Auseinandersetzung der Kunstmusik mit Volksmusikbearbeitungen hat auch in Deutschland eine lange Tradition. Sie reicht von Johannes Brahms bis weit über Max Reger hinaus. Während seiner Weidener Zeit (1989-1900) legte Max Reger mehrere Sammlungen von Volksliedbearbeitungen vor, so auch die heute noch bekannten Lieder „Wenn ich ein Vöglein wär“, „Der Mond ist aufgegangen“ oder die traurige Ballade der „Zwei Königskinder“.

Der Nikolai-Chor singt Lieder von Max Reger und Felix Mendelssohn Bartholdy.

Am Samstag, 16. Juli singt der Nikolai-Chor um 18 Uhr auf Einladung un-

seres Landeskirchenmusikdirektors Hans-Jürgen Wulf einen Evensong in der Lübecker St. Aegidien-Kirche im Rahmen des Nordkirchenchorfestes. Pastor Dr. Matthias Wünsche wird uns als Liturg begleiten; und wir freuen uns, dass die langjährige Beschäftigung des Nikolai-Chors auf hohem Niveau mit der musikalischen Tradition der anglikanischen Kirche auf diese Weise eine Würdigung erfährt.

Begleiten Sie uns gerne auf unseren Kurzreisen! Herzliche Einladung dazu und zu allen Veranstaltungen!

Soli Deo Gloria - und Ihnen viel Freude an der Kirchenmusik in St. Nikolai!

Ihr
KMD Volkmar Zehner,
Organist und Kantor an der Offenen Kirche St. Nikolai zu Kiel

Freitag, 3. Juni, 19:30 Uhr
CHORKONZERT - Shakespeare
Werke von Gibbons, Vaughan Williams, Martin, Tavener, Langemann und Dove
NDR-Chor - Ensemble Resonanz
Philipp Ahmann, Dirigent
Eintritt: € 16,- / € 9,- (erm.)
Karten im Vorverkauf bei Konzertkasse Streiber,
Restkarten an der Abendkasse.

**Freitag,
10. Juni,
19 Uhr**
**SOMMER-
KONZERT**

Werke von Bruckner, Palestrina, Rheinberger, Haßler und Lasso
Kieler Knabenchor
Hans-Christian Henkel, Dirigent
Eintritt frei, Spende erbeten



Mittwoch, 22. Juni, ab 19 Uhr
NACHT DER CHÖRE
mit Chören aus dem Kirchenkreis
Altholstein
Moderation:
Kreiskantor Reinfried Barnett und
KMD Volkmar Zehner
Eintritt frei, Spende erbeten

Regerjahr 2016

Kieler Orgelsommer:
Freitags im Juli um 20 Uhr in St. Nikolai

Freitag, 01. Juli:
Volkmar Zehner (St. Nikolai Kiel)
Werke von J. S. Bach, Felix Mendels-
sohn Bartholdy, Gottfried August
Ritter und Max Reger

Freitag, 08. Juli:
Prof. Wolfgang Zerer (Hamburg)
Werke von Charles-Marie Widor
und Max Reger

Freitag, 15. Juli:
Prof. Arvid Gast (Lübeck)
Werke von J. S. Bach und Max Reger

Freitag, 22. Juli:
Charles Andrews (London)
Werke von William Byrd, Johannes
Brahms, Josef G. Rheinberger und
Max Reger

Freitag, 29. Juli:
Thomas Dahl (Hauptkirche St. Petri
Hamburg)
Werke von J. S. Bach, Max Reger
und Improvisation

Eintritt:
je € 10,- / € 7,-
(erm.)
Karten nur
an der Abend-
kasse



Montag, 11. Juli, 20 Uhr
GEISTLICHE MUSIK
W.A. Mozart, Messe c-Moll
J.S. Bach, Magnificat D-Dur
Studentenkantorei der CAU zu
Kiel
Vokalsolisten
Kieler Kammerorchester
Bernhard Emmer, Dirigent
Eintritt: € 15,- / € 6,- (erm.)

Samstag, 16. Juli, 18 Uhr
Ort: St. Aegidien Lübeck
EVENSONG im Rahmen des Chor-
festes der Nordkirche
Werke von Wood, Stanford u.a.
Fabian Luchterhandt, Orgel
SanktNikolaiChor Kiel
Volkmar Zehner, Dirigent
Pastor Dr. Matthias Wünsche, Liturg

Sonntag, 24. Juli, 20 Uhr
CHORKONZERT
Motetten von J. S. Bach und Max
Reger

Madrigalchor Kiel
 Leitung: Friederike Woebcken
 Eintritt: ab € 12,-
 Karten im Vorverkauf bei Ruth König
 Klassik und Konzertkasse Streiber,
 Restkarten an der
 Abendkasse

Max
 Regenerjahr
 2016

Freitag, 26. August, ab 20 Uhr
 ORGELKONZERTE ZUR
 MUSEUMSNACHT

20 Uhr:
 Werke von J.S. Bach, Liszt, Langlais u.a.
 Friedrich Kühn, Orgel (Greifswald)

21:30 Uhr:
 Text und Improvisation
 Volkmar Zehner, Orgel
 Eintritt frei, Spende erbeten

Dienst unseres Pastors

Wir freuen uns, dass unser Pastor Dr. Wünsche seinen Dienst am Sonntag Kantate, dem 24. April, wieder aufgenommen hat. Auf ärztlichen Rat ist unser Pastor gehalten, noch nicht vollen Dienst abzuleisten. Nach dem Hamburger Modell wird er im Juni 3,5 und bis Ende Juli 4 Stunden arbeiten können.



Dr. Klaus Blaschke

Im Kirchenbüro bei unserer Gemein-
 desekretärin
 Frau Zühlke
 können Sie er-
 fahren, wann
 unser Pastor
 erreichbar ist.

Wegbegleitung

Bestattet wurden:

Frank Steinmann (72 J.)
 Erwin Groth (83 J.)
 Erna Fuhse,
 geb. Aufurth (94 J.)
 Gisela Blank,
 geb. Schröder (85 J.)

Getauft wurden:

Leska Corinna Balken
 Sara Dodt
 Annabelle Emilia Dodt

Getraut wurden:

Julian und Sara Dodt, geb. Jäger

All denjenigen, die in den vergangenen Wochen
 und Monaten Geburtstag gehabt haben, sei es
 ein runder, ein hoher oder auch „nur“ ein
 normaler, auf diesem Wege:
 Gottes Segen - und gehen Sie weiterhin Ihrer
 Wege behütet!



Pastor / Wiedereintrittsstelle

Dr. Matthias Wünsche,
Alter Markt, 24103 Kiel
Telefon: 0431-982 69 10
Fax: 0431-982 76 74
mobil: 0170-385 87 35
p.wuensche@st-nikolai-kiel.de

Pastorin

Susanne Hansen
Alter Markt, 24103 Kiel
mobil: 0173-230 46 94
p.hansen@st-nikolai-kiel.de

Gemeindebüro (Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 12:30)

Angela Zühlke,
Alter Markt, 24103 Kiel
Telefon: 0431-95 0 98
Fax: 0431-9 16 73
gemeindebuero@st-nikolai-kiel.de

Kirchenmusiker

KMD Volkmar Zehner,
Alter Markt, 24103 Kiel
Telefon: 0431-55 78 569
mobil: 0172-545 17 16
zehner@st-nikolai-kiel.de

Kirchenvorstandsvorsitzender

Prof. Dr. Klaus Blaschke,
Nietzschestr. 46, 24116 Kiel
Telefon: 0431-1 73 47
Fax: 0431-259 35 58
Prof.Klaus.Blaschke@web.de

Kirchenpädagogischer Dienst

Dorte Dela (GS + Sek I)
Telefon: 0431-888 69 29
Gerlind Stephani (Sek I + II)
Telefon: 0431-52 94 86

Küsterloge

Frank Matzat, Klaus Schlüter, Frank Hess,
Alter Markt, 24103 Kiel
Telefon: 0431-982 76 73

Bankverbindungen

Offene Kirche St. Nikolai-Kiel
Evangelische Bank - Kiel
Kto-Nr: 6427049 BLZ: 520 604 10
IBAN: DE96 5206 0410 0006 4270 49

Spenden für die Sozialarbeit
Evangelische Bank - Kiel
Kto-Nr: 206427049 BLZ: 520 604 10
IBAN: DE87 5206 0410 0206 4270 49

Förderkreis Kirchenmusik:
Evangelische Bank - Kiel
Kto-Nr: 6421610 BLZ 520 604 10
IBAN: DE91 5206 0410 0006 4216 10

Impressum

V.i.S.d.P.: Pastor Dr. Matthias Wünsche | Redaktion: Pastor Dr. Matthias Wünsche, Prof. Dr. Klaus Blaschke, Annette Fink, Angela Zühlke | Druck: Schneider Druck